

Wer profitiert vom Redispatch-Vorbehalt?

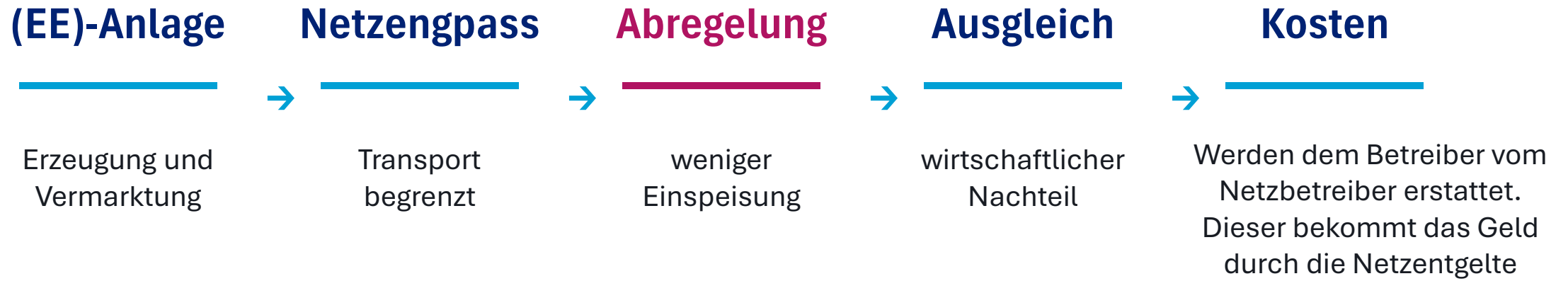
Wie der Vorbehalt Netzbetreiber entlasten kann
und Investitionsrisiken verlagert



Wer profitiert wirklich vom Redispatch-Vorbehalt?

- Warum NEST und RAMEN die Anreize für Netzbetreiber verändern
- Weshalb der Redispatch-Vorbehalt wirtschaftlich attraktiv für VNBs wird
- Fehlanreize des Redispatch-Vorbehalts
- Warum insbesondere E.ON-Netzgesellschaften vom Redispatch-Vorbehalt profitieren können
- Geeignete Alternativen

Was ist Redispatch?



**Redispatch hält das Netz trotz Engpass sicher in Betrieb.
Der Engpass selbst bleibt bestehen.**

Redispatch-Kosten werden zum Effizienzfaktor

BISHER

Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten. Vollständige Erstattung über Netzentgelte

Kein Druck durch den Effizienzvergleich

KÜNFTIG MIT NEST / RAMEN

Volatile Kosten: jährliche Anpassung der Kosten

Eigene Kosten im Basisjahr **gehen in den Effizienzvergleich** ein

Hohe eigene Redispatch-Kosten im Basisjahr



schlechtere Effizienzposition



geringere zulässige Erlöse

Netzausbau, Netzoptimierung und bessere Betriebsführung können Kosten begrenzen.

Der Redispatch-Vorbehalt verändert das Kalkül der Netzbetreiber

OHNE VORBEHALT

Abregelung beliebiger Anlange



Vollständiger finanzieller Ausgleich



Vollständige volatile Kosten für Netzbetreiber



Hoher Effizienzdruck



Monetärer Anreiz für Netzausbau und
Netzoptimierung

MIT VORBEHALT

Prioritäre Abregelung von betroffener EE-Anlange



Eingeschränkter finanzieller Ausgleich



Verringerte Redispatch Kosten



Verringerter Effizienzdruck



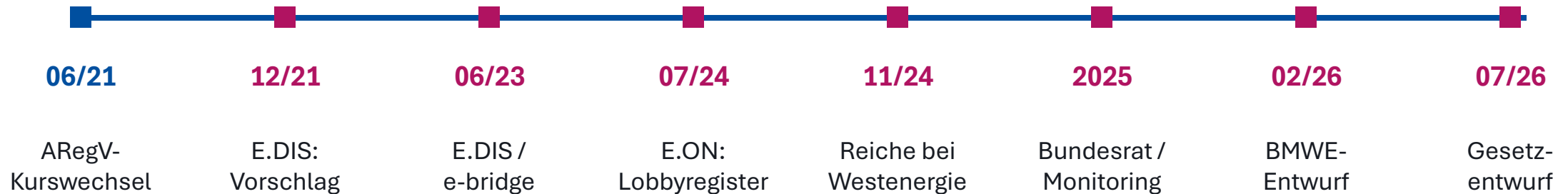
Monetärer Anreiz Netzengpässe
bestehen zu lassen.

Der physische Netzenspass bleibt bestehen. Der Anreiz zu seiner Beseitigung wird schwächer.

Woher kommt der Vorschlag zum Redispatch-Vorbehalt?

Regulatorischer Kurswechsel

Vorbehalt wird politisch vorangetrieben



E.ON kritisiert parallel die Einbeziehung eigener Redispatch-Kosten in den Effizienzvergleich.

„... würde insbesondere den Verteilnetzbetreibern der E.ON wirtschaftlichen Schaden zufügen.“

Redispatch konzentriert sich bei E.ON

73 %

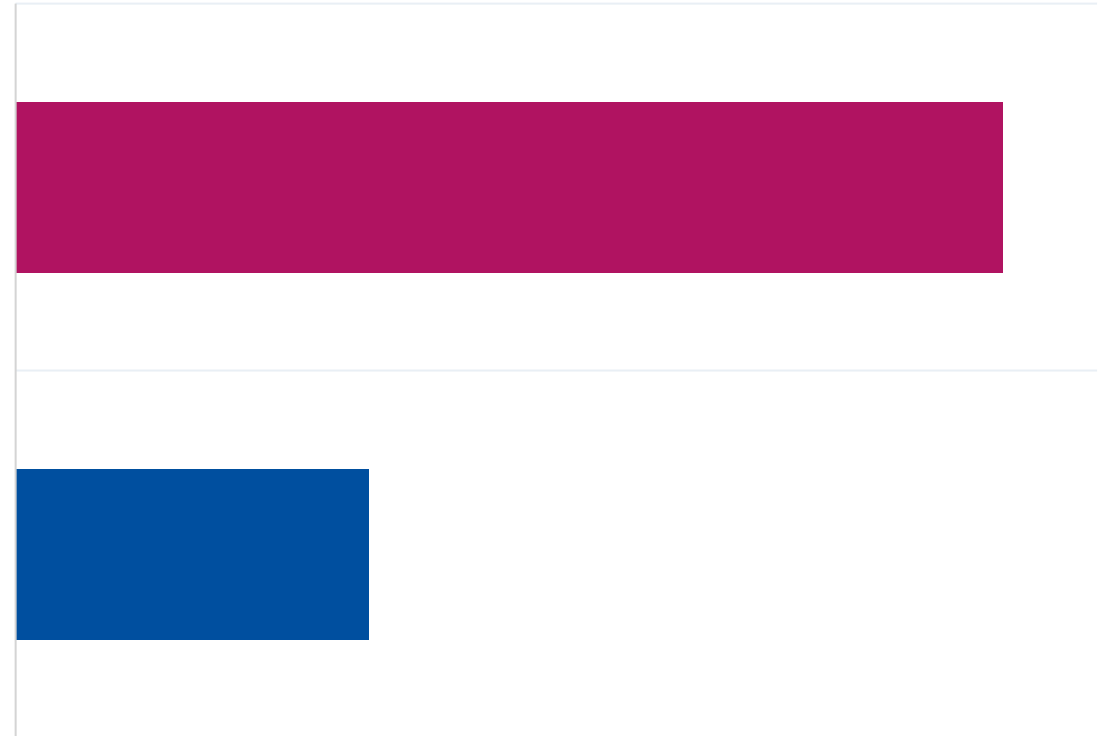
Redispatch-Mengen im Verteilnetz
liegen bei E.ON Töchtern

26 %

Netzanschlusspunkte in NS + MS,
liegen bei E.On Töchtern

Redispatch-Mengen

Anschlusspunkte



Hat der gesetzlich geforderte vorausschauende Netzausbau stattgefunden?

Redispatch: Jan. 2023–Apr. 2026 · Anschlusspunkte: 2024

Quelle: bne-Analyse, S. 12, Tabelle 1; SMARD und BNetzA.



Bessere Alternativen: Physische Engpässe lösen und Netze besser nutzen

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|--|
| 01 | Netzausbau umsetzen | Engpässe / Kapazitätslimitierung beseitigen |
| 02 | Zwischenspeicherung | Co-Location Batteriespeicher, Redispatch |
| 03 | Netzanschlussvorrang | Gesetzliche Regelung schützt vor Willkür (bei FCA) |
| 04 | Netzauslastung + Transparenz | Infrastruktur besser nutzen, Schaltfeldtransparenz |
| 05 | Flexible Netzanschlüsse | FCA-Verhandlung auf Augenhöhe ermöglichen |

Diese Instrumente wirken am Engpass selbst, an seiner Vermeidung oder an seiner Bewirtschaftung



Politische Einordnung

Die politische Entscheidung steht an

- 01 Wo steht der Vorbehalt im Verfahren?
- 02 Wie begründet die Bundesregierung das Instrument?
- 03 Welche Änderungen sind noch möglich?
- 04 **Wie ist der Vorbehalt im Kontext von EEG und Netzanschlusspaket zu bewerten?**

Bundesverband
Neue Energiewirtschaft e.V.
Hackescher Markt 4
D-10178 Berlin
Fon: +49 30 400548-0
mail@bne-online.de
www.bne-online.de

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Im übrigen sind wir der Meinung, dass der
Redispatch-Vorbehalt
nicht umgesetzt werden sollte.